

## **Trainingslager der E-Junioren in Wels**

Nachdem wir uns um 8.00 Uhr am Sportheim trafen, sind wir mit dem Bus nach Wels aufgebrochen. Damit die Zeit während der Fahrt schneller verging haben wir uns gegenseitig Witze erzählt. Insbesondere Schnurli und Stefanie waren die Hauptattraktionen im Zirkusbus des TSV Landshut-Auloh.

Als wir um 12.00 Uhr in Wels angekommen waren wurde die Zimmereinteilung vorgelesen und anschließend die Schlüssel verteilt. Nach einer Stunde Eingewöhnungszeit in der Jugendherberge fand auch schon die erste Trainingseinheit statt, wobei es schon den ersten Verletzten gab. Einen Karatekick von Maurer Patrick konnte Karl der Käfer nur mit der Nase abwehren. Da uns die Trainingseinheit sehr angestrengt hatte mussten wir uns im Anschluss umso mehr stärken. Wir fuhren zum Sportheim nach Wels und schlugen uns die Bäuche mit 20 cm Durchmesser großen Schnitzeln voll.

Der nächste Punkt auf dem Programm war das Hallenbad - über diesen Besuch werden die Welsler noch lange lachen. Gradl Dominik versucht die Rutsche runterzulaufen und landete schmerzvoll auf seinem Allerwertesten. Forellenberger Mathias hatte ein Loch in der Badehose, auf das wir nicht näher eingehen wollen. Und als dem Schmitt Jonas seine Badehose auf der Rutsche entfloh, sah man seinen käsigen Hintern bis nach Landshut strahlen. Nach dem Badespaß folgte eine Besichtigung der Kartrennbahn, ganz besonders aufregend war die Nummer 1, die die Bande mit der Bahn verwechselte und somit den ersten Platz an die Nummer 16 abgab. Zurück in der Jugendherberge folgten jede Menge Spiele, darunter Pokern, Jojo und Tippkick im Gemeinschaftsraum. Anschließend war um 22.00 Uhr Nachtruhe. Vor allem für die Trainer, denn in unseren Zimmern war noch bis 1.00 Uhr Party angesagt.

Der zweite Tag begann mit einem fröhlichen Happy Birthday für das Geburtstagskind Helmut Engelsdorfer. Bevor wir uns zur zweiten Trainingseinheit begaben, haben wir uns noch mit einem Nutellafrühstück gestärkt. Gott sei Dank verlief das Training reibungslos ab, sodass sich alle verletzungsfrei zum Mittagessen begeben konnten. Viel gefährlicher als das Training war die nächste Riesenportion bei den Welsern, es gab nämlich 2-3 Meter lange Spagetti!!

Gegen 18.00 Uhr mussten wir gegen den FC Wels antreten. Nach einer vernichtenden Niederlage von 12:2 konnten wir uns nur noch mit der nächsten Riesenportion Hamburger trösten, geschätzte Höhe: ca. 30 cm. Nach der Schlemmerei ging's zurück in die Jugendherberge, dort fand wieder, wie auch am ersten Tag, ein Spieleabend statt und um 22.00 Uhr war wieder Nachtruhe angesagt. Offiziell.....!

Der dritte Tag begann wieder mit einem ausgiebigen Frühstück und darauf folgte die letzte Trainingseinheit in der sich zwei Streithähne Forellenberger und Schmitt in die Haare bekamen. Der Grund war ein Elefantensbaby dass von Außerirdischen in Ihrem Ufo entführt worden war. Naja, wie ihr seht wurde es wohl langsam Zeit wieder nach Hause zu fahren.

Und so war es dann auch. Wieder in der Jugendherberge angekommen gingen wir noch duschen, packten unsere 7 Sachen und begaben uns mit dem Zirkusbus Richtung Heimat.

Während der Heimfahrt durften wir noch beim Maci einkehren.

Nach zahlreichen Liedgesängen (darunter, ich hab ne Zwiebel auf....) fand sich der Bus gegen 16.00 Uhr im Sportheim des TSV Landshut-Auloh ein, und unsere Wege trennten sich Richtung Zuhause.

Also uns hat es so richtig viel Spaß gemacht! Und auch noch ein Dankeschön an unsere Trainer, die uns ja schließlich die 3 Tage aushalten mussten!!

**Euer**

**Philip Hoin, Jonas Schmitt, Mathias Kapfenberger, Stefan Ostermeier**